

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 25 (1909)

Heft: 24

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Jugungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXV.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. ver einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. September 1909.

Wohenspruch: Arbeit gut und Kunstgerecht,
Verwirf den Wahlspur „Billig, schlecht“.

Verbandswesen.

Die Jahresversammlung
des schweizerischen Gewerbe-
vereins, die im Theatersaal
in Sitten stattfand, wurde
durch Grossrat Michel-Bern
präsidiert. Es sind 92 Sel-

tionen durch 169 Delegierte vertreten, außerdem das
schweizerische Industriedepartement, 11 Kantonsregierun-
gen, der Verband deutscher Gewerbevereine und der
schweizerische Bauernbund. Zug wird als nächster Ver-
sammlungsort gewählt. Bern wurde als Vorort und
Nationalrat Scheidegger als Zentralpräsident bestätigt.
Ebenso wurden die bisherigen Vorstandesmitglieder be-
stätigt und neu gewählt Regierungsrat Dr. Grieder-Liestal,
Buchdrucker Huber-Ultdorf und der thurgauische Ver-
bandspräsident Gubler-Weinfelden. Dr. Volmar-Bern
hielt ein Referat über die Revision des Obliga-
tionenrechts, speziell den unlauteren Wettbe-
werb und den Dienst- und Werkvertrag, im
Sinne der Zustimmung mit einigen speziellen Wünschen,
welche den Bundesbehörden eingereicht werden sollen.
Sodann referierte Nationalrat Scheidegger über die neuen
Belastungen, welche den Arbeitgebern aus dem Art. 1381
des revidierten Obligationenrechtes entstehen würden.
Einstimmig wurden nach kurzer Diskussion folgende Be-
schlüsse gefasst:

Der Zentralvorstand des schweizerischen Gewerbe-
vereins wird beauftragt, nach Kräften dahin zu wirken,
dass a) das Prinzip der Ablösung der Haftpflicht der
Arbeitgeber, wie es in der bundesrätlichen Versicherungsvor-
lage aufgenommen ist, nicht durch Bestimmungen, wie
sie im Art. 341 (neu 1381) D. R. enthalten sind, durch-
brochen werde; b) die Belastung der Arbeitgeber auf die
in der Versicherungsvorlage vorgesehene beschränkt bleibe;
c) der Arbeitgeber nicht zu Lohnentzädigungen an seine
Arbeiter während deren Militärdienst verpflichtet werde
in Fällen, in denen er für diesen Lohn keinen Gegen-
wert hat.

Der Versammlung folgte ein von 200 Personen be-
suchtes Bankett im Hotel Bahnhof, an dem verschiedene
Toasts gehalten wurden.

Ausstellungswesen.

V. Rheintalische Industrie- und Gewerbe-Aus-
stellung in Rheineck vom 12. September bis 10. Oktober
1909. Die fünfte der Rheinecker Ausstellungen dürfte
bedeutend größer werden, als alle ihre Vorgänger. Sie
hat das der Kunst hiesiger Platzverhältnisse und einer
weitgehenden, vielgliedrigen Organisation zu verdanken.
Als Ausstellungsgebäude sind zur Verfügung gestellt
worden das neue Realschulhaus mit seinen vielen großen
Sälen. Auch seine kleineren Räumlichkeiten werden benutzt
und in den Dienst der Raumkunst gestellt. Dazu kommt